

Jugend forscht am SAG

Nach einem Jahr intensiver Forschungsarbeit war es am 03.03.2017 dann endlich so weit: Die beiden Jungforscher unserer Schule stellten sich beim Regionalwettbewerb Bitburg der Herausforderung, die Ergebnisse ihrer Arbeit einer Fachjury zu präsentieren und sich mit ihren Konkurrenten zu messen. Die vielen Stunden messen, auswerten und konstruieren haben sich gelohnt: Das Stefan-Andres-Gymnasium hat nun die Regionalsieger in der Sparte „Technik“ unter seinen Schülern. Herzlichen Glückwunsch euch beiden für eure besondere Leistung! Jetzt geht's Ende April zum Landeswettbewerb nach Ingelheim.

Der Nerf-Rückschussapparat – Achtung Pfeil kommt (1.Preis in der Sparte “Technik”)

Team:

Elias Döring und Nils Nikolic (beide 6e), betreut von Frau Döring

„In unserer Freizeit machen wir gerne mit unseren Freunden Nerf-Schlachten. Eine Nerf ist eine Plastikpistole, die Schaumstoffpfeile abschießt. Aber wenn keiner der Freunde Zeit hat, steht man dumm da. Deshalb wollten wir einen Apparat bauen, der einen Pfeil zurückschießt, wenn man eine bestimmte Stelle trifft, so dass man einen künstlichen Spielpartner hat.

Unsere grundlegende Idee war es, als Rückschussgerät auch eine Nerf zu benutzen. Bei dieser Rückschuss-Nerf wollten wir einen Hebel anbringen, der bei einem Treffer die Nerf auslöst. Wir mussten zuerst herausfinden, wie viel Kraft überhaupt nötig ist, um den Auslöser zu betätigen und dann, wie man diese Kraft überhaupt hinbekommt.

Letztendlich konnten wir unsere Idee verwirklichen, indem wir einen Stromkreislauf bauten, welcher unterbrochen wird, wenn man mit seiner Nerf eine bestimmte Stelle trifft. Dann fällt der von einem Elektromagneten gehaltene Hebel runter und zieht an einem Seil. Dieses ist über eine Rolle am Auslöser der Rückschussnerf befestigt und löst somit den Rückschuss aus.“